Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

138 (23.5.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138. Zweites Blatt. Sonntag den 23. Mai **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 9711. Die Vornahme der Hundemusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

1. am **Dienstag den 1., Mittwoch den 2.** und **Donnerstag den 3. Juni d. J.**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu **Karlsruhe** im Lokal des früheren Habermarktes;
2. am **Freitag den 4. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, in **Knielingen;**
3. am **Samstag den 5. Juni d. J.**, Morgens 7 Uhr, in **Graben;**
4. am **Samstag den 5. Juni d. J.**, Mittags 12 Uhr, in **Rußheim;**
5. am **Montag den 7. Juni d. J.**, Vormittags 9 Uhr, in **Büchig;**
6. am **Montag den 7. Juni d. J.**, Mittags 12 Uhr, in **Blankenloch;**
7. am **Dienstag den 8. Juni d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, in **Welschneureuth;**
8. am **Dienstag den 8. Juni d. J.**, Nachmittags 4 Uhr, in **Teutschneureuth;**
9. am **Mittwoch den 9. Juni d. J.**, Morgens 7 Uhr, in **Linkenheim;**
10. am **Mittwoch den 9. Juni d. J.**, Morgens 9 Uhr, in **Hochstetten;**
11. am **Mittwoch den 9. Juni d. J.**, Mittags 12 Uhr, in **Liedolsheim;**
12. am **Donnerstag den 10. Juni d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, zu **Rintheim;**
13. am **Donnerstag den 10. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, in **Hagsfeld;**
14. am **Freitag den 11. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, in **Daxlanden;**
15. am **Samstag den 12. Juni d. J.**, Morgens 9 Uhr, in **Stafforth;**
16. am **Samstag den 12. Juni d. J.**, Morgens 11 Uhr, in **Spöck;**
17. am **Samstag den 12. Juni d. J.**, Mittags 1 Uhr, in **Friedrichsthal;**
18. am **Montag den 14. Juni d. J.**, Morgens ½7 Uhr, in **Eggenstein;**
19. am **Montag den 14. Juni d. J.**, Mittags 12 Uhr, in **Leopoldshafen;**
20. am **Dienstag den 15. Juni d. J.**, Morgens 8 Uhr, in **Beiertheim;**
21. am **Mittwoch den 16. Juni d. J.**, Morgens 8 Uhr, in **Rüppurr;**
22. am **Donnerstag den 17. Juni d. J.**, Nachmittags 2½ Uhr, in **Mühlburg;**
23. am **Donnerstag den 17. Juni d. J.**, Nachmittags 5½ Uhr, in **Grünwinkel;**
24. am **Freitag den 18. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, in **Bulach.**

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, das nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorführen zu lassen und für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

1) in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 3 fl.,
2) in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 6 fl.

Nach §. 5 des erwähnten Gesetzes verfällt Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags von der daneben nachzuerhebenden Taxe.

Die Bürgermeisterämter haben dieses in ihren Gemeinden nach Maßgabe der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. 37 Seite 553) gehörig bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Rintheim.

Bekanntmachung.

Den Straßenverkehr durch Rintheim betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß das Fahren und Reiten durch den unteren Theil des hiesigen Orts wegen Neupflasterung von der Kirche bis zum Wirthshaus zum Waldhorn unmöglich geworden ist und dürfte diese Stockung bis zum 15. k. M. andauern. Es wird deshalb der verbotene Feldweg von der Fasanenmauer über das hiesige Feld nach Hagsfeld straffrei zum Befahren bis solches durch den hiesigen Ort möglich ist, gestattet.

Rintheim, den 22. Mai 1875.

Bürgermeisteramt.
Erb.

Versteigerung von Bauplätzen.

3.1. **Montag den 31. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, werden die der Stadt gehörenden Bauplätze an der Kriegs- und verlängerten Leopoldstraße unter Bekanntgebung der Bedingungen am Platze selbst in 4 Abtheilungen und zusammen öffentlich versteigert.

Plan und Bedingungen können inzwischen diesseits täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1875.

Stadtbauamt.
Bochatzer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 10f sind 2 Zimmer mit Küche, Keller oder 1 großes Zimmer mit Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen.

* Blumenstraße 2, in der Nähe des Museumsgartens, ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermiethen. Derselbe besteht aus 5 Zimmern nebst Alkov, zwei Speicherkammern, zwei Kellern und Holzstall. Zu erfragen im Schulhaus, Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

* Durlacherthorstraße 103 sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller (nebst Wasserleitung) auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Luisenstraße 45 ist auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen, zu vermiethen.

* Querstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im Laden.

* Spitalstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres parterre. — Daselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermiethen.

* Zähringerstraße 29 ist im Hinterhaus ebener Erde eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov und Küche, an eine kleine stille Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Zähringerstraße 32 ist im Hinterhaus der 2. Stock zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Speicherraum; zu beziehen auf 23. Juli.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine kleine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Waldhornstr. 66.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche, mit Keller und Holzplatz ist auf 23 Juli zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

* Eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern ist um den Preis von 380 fl. auf 23. Juli zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 11 im dritten Stock.

2.1. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock in der Nähe des Marktplatzes, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Magdkammer, ist auf 23. Juli d. J. billig zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

* Eine abgeschlossene Parterrewohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Speisekammer 2c. ist auf kommenden 23. Juli Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

2 oder 4 Zimmer parterre mit Küche und Garten 2c. sind sogleich oder auf 1. Juni d. J. an 2 Personen in schönster Lage der Kriegsstraße zu vermiethen. Näheres bei Geschäfts-Agent **Landmesser**, Langestraße 23 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße 60 sind im Seitengebäude 2 helle, freundliche Zimmer an eine solide, ordnungsliebende Person auf 1. Juni zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Ein großes Zimmer mit zwei Fenstern und besonderem Eingang ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermiethen: Rüppurrer Landstraße 22a, Mittelbau, eine Treppe hoch links.

* Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 84 im 3. Stock.

* Marienstraße 1, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 98a, eine Stiege hoch, ganz nahe am Markt- und Friedrichsplatz, ist ein sehr schönes, fein möblirtes, großes Zimmer auf 15. Juni zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, kleineres, möblirtes Zimmer mit Alkov sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 21, im 4. Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Arbeiter mit Kost zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Herrenstraße 37.

*3.1. Marienstraße 11 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Waldstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist Bahnhofstraße 38 im zweiten Stock zu vermiethen.

*** Spitalstraße 28 ist im zweiten Stock ein großes elegantes Zimmer, unmöblirt, und ein kleineres, gut möblirt, sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.**

* Adlerstraße 33, im ersten Stock, wird ein ordentlicher Herr auf 1. Juni als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermiethen: Bahnhofstraße 22 zwei Treppen hoch.

Sophienstraße 27, 4. Stock rechts, sind 2 hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. Juni billig zu vermiethen. Das eine kann von 2 Herren bezogen werden, oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nahe beim Rondellplatz, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sowie ein unmöblirtes Zimmer sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Erbprinzenstraße 2 über 3 Treppen.

*3.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Steinstr. 8.

Mitbewohner-Gesuch.

In ein einfach möblirtes Zimmer parterre wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Näheres Leopoldstraße 11 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Sofort beziehbar oder längstens auf 15. Juni wird eine gesunde Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Zugehör von einer ruhigen Familie zu miethen gesucht. Anträge bittet man niederzulegen Friedrichsplatz 3 unten.

Wohnungs-Gesuch.

* Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmer und Raum, um neue Möbel zu stellen, auf 23. Juli gesucht: Zirkel 7, im untern Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch willig jeder Hausarbeit unterzieht, wird auf Johanni Amalienstraße 89 im 3. Stock in Dienst gesucht.

*2.1. Auf kommendes Ziel wird ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht: Sophien-Frauenverein, Langestraße 201.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird zu sofortigem Eintritt nach Mannheim in Dienst gesucht. Zu erfragen Steinstraße 23 im dritten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, findet auf Johanni eine Stelle: Durlacherthorstraße 103 im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Man sucht aufs Ziel ein gewandtes Zimmermädchen: Kriegsstraße 66 im 2. Stock.

Gesucht wird auf Johanni ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Ebendaselbst wird ein braves Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 81 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird zu zwei Personen in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 1 parterre links.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 66 im 1. Stock.

Ein junges Mädchen wird zur Pflege zu einem Kinde gesucht: 3 Erbprinzenstraße 3.

* Schwanenstraße 17 wird sogleich ein einfaches, braves Mädchen in Dienst gesucht.

Dienst-Gesuch.

* Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann, überhaupt selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich noch eine Aushilfsstelle bis Ziel. Näheres zu erfragen Luisenstraße 46 im Hinterhaus.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Auf den 24. Juni wird für ein hiesiges Herrschaftshaus gegen guten Lohn eine perfekte Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zimmertapezier,

ein tüchtiger, findet sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, gut empfohlen, findet sogleich Stelle: Akademiestraße 34.

Stellenanträge.

6.1. Eine erfahrene **Kinderfrau** mit guten, **langjährigen Zeugnissen** versehen, die reines **deutsch** spricht und Liebe zu kleinen Kindern hat, findet sofort Stelle in **Baden**, Thiergartenstr. 1a.

2.1. Ein Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird als Ausläufer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laufperson-Gesuch.

* Eine reinliche Person wird sogleich gesucht: Spitalstraße 45 im zweiten Stock.

* Ein Blechner-Lehrling

kann sogleich eintreten bei

Karl Gräter, Waldstraße 30.

Ebendaselbst sind Dachfenster und Aussteigläden verschiedener Größe billig zu verkaufen.

* Geübte Kleidermacherinnen

finden sogleich dauernde Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stock. 2.1

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Poliren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Dörflinger, kleine Herrenstraße 9. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Verloren.

*2.1. Eine **Schildkrot-Lorgnette** mit langer, goldener Kette ist am Freitag verloren worden. Der Finder erhält eine gute Belohnung: Langestraße 184.

* Samstag Mittag zwischen 1 und 2 Uhr verlor ein Kind von der Marien- bis in die Schützenstraße blau- und schwarzseidene **Bänder.** Man bittet, dieselben gefälligst Marienstraße 34 im 4. Stock abzugeben.

Hund zu verkaufen.

* Ein weißer Seidenpudel, ächt, etwa 2 Jahre alt, ist zu verkaufen: Langestraße 25.

Klee-Verkauf.

* Im Sommerstrich ist ½ Morgen ewiger Klee theilweise oder im Ganzen zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 15.

Verkaufsanzeigen.

* Hirschstraße 14, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein gebrauchter Unkel'scher **Kochherd** wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

* Leopoldstraße 11 ist im dritten Stock ein transportabler **Herd**, mittlerer Größe, ein Küchenschrank, ein Sopha, ein Fenstertritt zu verkaufen.

*3.1. Ein oder zwei complette Betten mit Rost und Roßhaarmatratzen sind um annehmbaren Preis kleine Herrenstraße 20 zu verkaufen.

*2.1. Zu verkaufen: neue massive Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, Dienstbotenbettladen mit Strohsack, Kinderbettladen, 1 braunes Damast-Kanapee: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

* Ein noch sehr gutes **Piano** ist sehr billig zu verkaufen: Langestraße 245 parterre links.

* Wegen Wegzug sind noch billig zu verkaufen: Pfeilerkommode, massive, polirte Bettstatten, runde Zulegtische, ein schöner Schreibtisch, Preis 25 fl., kleinere Tische, Nachttische, Küchenschränke. Näheres Zirkel 7 im untern Stock.

Kauf-Gesuch.

* Ein eiserner **Pumpbrunnen** sammt Zugehör in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 32 im Kontor.

* Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Rollstuhl

wird zu miethen gesucht. Gefällige Anträge Hirschstraße 22 im zweiten Stock.

Für Damen.

* Die Eröffnung des ersten Cursus beginnt den 24. Mai.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen u. Citronen

empfiehlt

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Gefrorenes,

rohes Eis, Merinken, Schlag- und Kaffee-Rahm werden zu jeder Zeit verabreicht bei

Fr. Gerwig, Conditor.

Condensirte Milch,

per Büchse 80 Pfennig,
frisch eingetroffen bei

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Neue schott. Matjeshäringe, neue Lissaboner Kartoffeln

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Suppen u. Gemüsenudeln,

italienische **Maccaroni** in ganz frischer Waare eingetroffen bei

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Den Herren Rauchern empfehle ich mein großes Cigarrenlager in abgelagerter, gut trockener Waare von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Gutes Kraut, billige Preise sichert zu

Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

3.1. Meine **Oberländer Weine** bringe ich in empfehlende Erinnerung:
Rothwein von 69 Pf. an per Flasche und höher,
Durbacher Schiller 69 Pf. per Flasche,
Durbacher Weißwein 60 Pf. per Flasche,
Tischwein, Bühlerthaler, alter und neuer, 51 Pf. per Flasche.
Für Güte und Reinheit garantirt
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Heute
frische Soles, billig, frische Felchen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Emmenthaler Käs,
I^a Qualität,
in ganz frischer Sendung empfiehlt
Albert Salzer.
Langestraße 140.

Limburger Käse
zum Streichen, per Pfund 45 Pfennige, empfiehlt **Christ. Grimm**,
2.1. Langestraße 36.

Soeben eingetroffen:
die erwartete Sendung **Münster- oder Schachtelkäs** in vortrefflicher Qualität; ferner empfehle ich **feinen Romadoux, Emmenthaler**, fett und saftig, **Limburgerkäs** zum Streichen.
Leopold Laub,
3.1. Leopoldstraße 11.

HEMDEN OTTO HIMMELHEBER. gediegene Ausführung nach MAAS WÄSCHE-FABRIK. Neuester Schnitt.

Cigarren-Etuis, Porte-Monnaies
in reicher, preiswürdiger Auswahl empfiehlt
Adolf Ulrici,
2.2. Langestrasse 201.

(1688.)
Ausverkauf
einer kleineren Parthie **Sommer- und Winterbuckskin** zu Fabrikpreisen; ebenso einer Parthie sehr schöner **Angora-Velours** (40 Procent unter dem Fabrikpreise), zu **Draperien, Vorhängen, Möbelüberzügen** und **Teppichen** passend, und empfehle solche geneigter Abnahme bestens
W. Gutekunst,
3.3. Werderstraße 12.

Möbelmagazin von J. Kössing, Tapezier,
Kronenstraße 49,
empfiehlt
große Auswahl in Polster- und Kastenmöbeln, Spiegeln, gemalten Fenster-Rouleaux, allen Arten Vorhanggallerien, Parterres, Haltern, sowie sehr schönen Bettfedern und Flaum. Sämmtliche Artikel unter Garantie zu billigsten Preisen. 6.5.

Gelegenheits-Verkauf.
3.3. (1667) Zum raschen Verkauf sind mir circa 15 Stück vorzügliche **Singer-Nähmaschinen** übergeben worden und empfehle solche billigst, 40 % unter dem **Fabrikpreis**, zur geneigten Abnahme. Die Nähmaschinen werden auch gegen monatliche Ratenzahlungen abgegeben.
W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Korbwaaren
jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei
C. A. Briese,
Waldstraße 75.

Anzeige.
6.6. Auf Roßhaar zum Reinigen und Zupfen und Wolle zum Schlumpen kann täglich gewartet werden. Wolle zum Waschen und Schlumpen wird innerhalb 24 Stunden besorgt in der Wollewaschanstalt von **F. Stumpf**, Ettlingerstraße 17.

Anzeige.
3.1. Mit Gegenwärtigem mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich eine Niederlage von ächtem Schwarzwälder Kirschenwasser, feinstem Oberländer Zwetschgenwasser, wie auch von ausgezeichnetem Traubentrester-Branntwein halte und sowohl in ¼ Liter wie in jedem beliebigen Quantum zu ermäßigten Preisen abgeben kann. Für Aechtheit und Reinheit der Waare wird Garantie geleistet.
Achtungsvoll
F. Grohmüller senior,
Schwanenstr. 13.

Oeldruckbilder und Spiegel,
alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. Seib 20.7.

Alte Gold- und Silbermünzen.
6.4. Alte und außer Kurs gesetzte Gold- und Silbermünzen werden bei uns zum Gold- und Silberwerth stets umgewechselt.
Alb. Glock & Cie.

Bestellungen für Nähmaschinen
von allen Sorten neuester Konstruktion, mit Garantie, gegen monatliche Abzahlung von 8 Mark werden angenommen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. Seib 10.7.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in **Mühlburg**
empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten 2c. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.
Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

Gebäude, Landschaften, Grabstätten, Maschinen 2c.
werden zu billigen Preisen photographisch aufgenommen von **T. Linck**, Waldstr. 17.

☞ Neue **Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Schulranzen**, sowie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst
Julius Kahn,
*4.1. Kleider-Magazin, Adlerstraße 14.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz**, Chirurg und Hühneraugenoperateur,
Blumenstraße 10.

---

* Sommerflorsetzlinge
in den reichblühendsten Sorten, sowie Geranium, Fuchsien, Heliotrop, Verbenen zum Auspflanzen für's freie Land empfiehlt
Friedrich Landwehr, Handelsgärtner,
*2.2. Bismarckstraße 41.

---

* **Wormser Spargeln**
sind jeden Tag frisch gestochen zu haben: Zähringerstraße 32 bei Frau Fey und Morgens auf dem Markt.

---

* **Schwetzinger Spargeln,**
nur ganz frisch und billig, deshalb um 100% besser als dürre, bei Frau Buhlinger, Schwanenstraße 17, sowie auf dem Markt.

---

* **Das Graham-Brod**
ist schon seit längerer Zeit in der Hofbäckerei von A. Schmidt, Zirkel 29, zu haben.

Tanzmusik. Augarten.
Heute Sonntag den 23. Mai findet große Tanzunterhaltung statt. Anfang 3 Uhr.
Wozu einladet **Wilh. Meeß.**

Amalienbad Durlach.
*2.2. Um vielseitig ausgesprochenen Wünschen zu begegnen, werden die bis jetzt üblich gewesenen allgemeinen Tanzbelustigungen bis zum Spätsommer ausgesetzt, dagegen die durchaus neu restaurirten Säle nur noch geschlossenen Gesellschaften und Tanzkränzchen reservirt. Achtungsvollst
K. Weiss.

Mühlburg.
— Heute Sonntag frisch gebackene **Fische** empfiehlt
Morlock, zum Adler.

Wirkliche Hilfe für Männer!
Allen Männern kann nicht genug empfohlen werden die allgemein anerkannt beste Schrift:
☞ Die **Männerschwäche**, Zerrüttung des Geschlechts- u. Nerven-Systems 2c., deren Ursachen und **vollständige Heilung.**
Für nur 14 kr. direct zu beziehen durch **C. F. Ziegenbalg**, Verlagsbuchhandlung in **Ellwangen** (Württemberg). Bei Einsendung von 18 kr. (auch in Briefmarken) erfolgt Franko-Zusendung in Couvert.
12.6.

Museumsgesellschaft.
2.1. Montag den 24. Mai Musik im Garten, ausgeführt unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge vom Musikcorps des bad. Grenadier-Regiments. Anfang 5 Uhr.
Karlsruhe, den 23. Mai 1875.
Der Vorstand.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.
Heute früh 11 Uhr Probe im kath. Schulhause.

Der
Vorstand der Museums-Gesellschaft

beehrt sich mit Zustimmung des Ausschusses den Gesellschaftsmitgliedern den Antrag zu unterbreiten, ihn zur Aufnahme eines mit 5% zu verzinsenden und nöthigen Falls unterpfandlich zu versichernden Anlehens im Betrag von 36,000 Mark (21,000 fl.) zu dem Zwecke zu ermächtigen, um damit die Localitäten der Gesellschaft und deren Einrichtung in besseren Zustand zu versetzen. Die Begründung dieses Antrags ist beigeschlossen.

Zur Berathung und Beschlußfassung hierüber ist eine außerordentliche Generalversammlung auf

Montag den 21. Juni 1875,
Nachmittags 5 Uhr

anberaumt, wozu wir die Mitglieder hiermit ergebenst einladen. Diejenigen, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, bitten wir, ihre Abstimmung schriftlich an den Vorstand gelangen zu lassen.

Da zu einer gültigen Beschlußfassung mindestens 218 Stimmen erforderlich sind, so bitten wir um zahlreiche Betheiligung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1875.

Der Museums-Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Mai. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Margarethe: Frl. van Hasselt-Barth, vom deutschen concef. Theater in Straßburg; Raoul: Herr Gum, vom königl. Hoftheater in München, als Gäste; Urbain: Frl. Burger, zum ersten theatralischen Versuch. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 25. Mai. III. Quart. 74. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Die Darwinianer.** Schwank in 3 Akten von Dr. B. v. Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. Mai. **Theater in Baden. Die Darwinianer.** Schwank in 3 Akten von Dr. B. v. Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

R. Karlsruhe, den 19. Mai. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Die Holzlieferung für das städt. Krankenhaus wird dem Holzhändler With dahier unter bestimmten Bedingungen übertragen. — Der Graserwachs des neuen Friedhofes soll zur Versteigerung ausgeschrieben werden. — Folgende Wirthschaftsgesuche werden zur Vorlage an Großh. Bezirksamt dahier verbeschieden: Ernst Mauchert von Pforzheim, Schenkwirthschaft mit Branntweinschank (Mühlburger Landstraße Nr. 7) mit Verneinung der Bedürfnißfrage wegen des Branntweinschanks, Martin Hemberger (Mühlburger Landstraße Nr. 14) von Reichenbach, Schenkwirthschaft mit Branntweinschank; Metzger Vogel, Schenkwirthschaft mit Branntweinschank (Akademiestraße Nr. 30). Die Bedürfnißfrage des Bramntweinschanks der Schenkwirthschaft der Tapezier Kohlund Ehefrau (Bismarkstraße 67) wird verneint.

Der Thurm auf der Friedhofkapelle ist baufällig geworden, es wurde dessen Erneuerung beschlossen und die Ausführung dem Steinhauermeister Willet übertragen.

Der Stadtrath nimmt ein Anerbieten Gr. Finanzministeriums, die seither von der Stadtgemeinde benützten Thorgebäude in städt. Eigenthum gegen Uebernahme der vollen Unterhaltungskosten dankend an.

Von Gr. Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen wird mitgetheilt, daß von jetzt an wieder Abonnementskarten für Badefahrten von hier, Durlach und Ettlingen nach Maxau ausgegeben werden.

Dem neuerwählten Bürgermeister Schnetzler wird der 3. Stock des östlichen Pavillons im nördlichen Flügel des alten Gymnasiumsgebäudes als Dienstwohnung zugewiesen.

Die Bezüge des an die 2. Stadtschule neu ernannten 3. Hauptlehrers Christian Gerhard in Rheinbischofsheim wird vom 24. Juli d. J. an in Ausgabe dekretirt.

Die 4 der Stadtgemeinde gehörigen Bauplätze in der verlängerten Leopoldsstraße, südlich der Kriegsstraße, sollen einer Versteigerung ausgesetzt werden.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. Mai. Karl Halm von Hegensberg, Bierbrauer, mit Johanna Lösch von Mühlhausen.
22. „ Thomas Schäfer von Wendelsheim, Bildhauer, mit Amalie Ihle von Oberestlingen.

Eheschließungen:

22. Mai. August Reinhardt von Arnstadt, Schlosser, mit Bertha Schuhmacher von hier.
22. „ Karl Muckle von Schatthausen, Schulverwalter in Oefingen, mit Christine Bossert von Oefingen

Geburten:

19 Mai. Elisabethe Wilhelmine Rosalie Frieda, Vater Otto Cruse, Hauptmann.
20. „ Max Hermann, Vater Paul Gail, Kutscher.
21. „ Emilie Wilhelmine Katharine, Vater Ferdinand Maucher, Heizer
21. „ Karoline Adelheid Marie, Vater Ferdinand Seiler, Kaufmann

Todesfälle:

21. Mai. Florentine Arnitz, alt 36 Jahre, Ehefrau des pens. Stallbieners Arnitz.
22. „ Sofie Fäßler, alt 45 Jahre, Ehefrau des Oberstlieutenants a. D. Fäßler.
22. „ Otto, alt 2 Jahre, Vater Schneidermeister Egenberger.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. Mai.

Englischer Hof. Köppel, Kaufm. von Nürnberg. Göhringer, Kfm. von Lahr. Hanser, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kaufm. v. Crefeld. Meßmer, Kaufm. v Ulm. Lang, Kfm. v. Chemnitz. Colton m. Frau von London.

Erbprinzen. Cleee von Berlin. Benach u. Sohn von Moskau Sandheimer, Kaufm. von Frankfurt v. Göthe, Rittmstr. m. Frau v Wien. Beck, Direktor v. Waghäusel.

Grüner Hof. Bauschert m. Fam. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Weis, Kaufm. von Riegel. Brantels, Part. v. Heidelberg. Zanewsky, Part. v. Nordhausen. Guillaume, Part. v. Pforzheim Martin, Part. v Weinsberg. Drainsdorf, Kfm. v. Breslau. Lugo m. Fam. v. Freiburg. Deimling von München. Mayer v. Schuler v. Wetzlar. Freund, Kfm. v. Odenheim.

Hotel Große. Staub, Kfm. v. Augsburg. Busel, Kfm. v. Bremen Ebeling, Kfm. v. Frankfurt. Unger, Kfm v. Schwelm. Josefson, Kfm v. Gera. Virmond, Schneider, Kfl. v. Frankfurt Müller, Kfm v. Nürnberg. Simon, Kfm. v. Metz. Kullmann, Kaufm. von Bradford. Moras, Kfm. v. Cöln. Michalwis, Rittmeister v. Wien.

Rothes Haus. Groß, Kfm v. Pfullendorf. Frau Bloch v. Freiburg. Hartmann, Kfm v. Wien. Nagel, Kfm. v. Ulm Schnepf, Kaufm. v. Nürnberg. Wildt, Kfm v Fürth. Harlacher, Kfm. v. Augsburg. Heis, Rent. m. Frau v. Tübingen. Braun, Priv. v. Neckarsulm. Schmidt, Kfm. v. Oberkirch. Stell, Kaufm. von Kirchheim. Straub, Kfm. v. Neuulm.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung: „Ein Märchen vom König Winter." (Cyclus von sieben Bildern), gemalt von Hugo Knorr in Karlsruhe. — „Siegesbotschaft" (Sedan), von R. S. Zimmermann in München.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

91. Ruine der Bäder und Gondelhalle des Pollio am Posiliy bei Neapel, von Ed. Agricola in Karlsruhe.
96. Parthie von Staad, gegenüber der Insel Mainau, von F. X. Riedmüller in Stuttgart.
97. Feldsee im Höllenthal, von Demselben.
98—99. Kohlenzeichnungen: der Mindelsee und Parthie aus der Ruprechtsau, von Demselben.
100. „Eine Novelle", von L. Des Coudres in Karlsruhe.
105—107. Aquarellen, Stimmungslandschaften, von F. X. von Riedmüller in Stuttgart.
109. Schifferhütte an der norwegischen Küste (Sonnenaufgang), von Hans Gude in Karlsruhe.
114—115. Portrait's, von B. Orth in Karlsruhe.
116. Im Frühjahr am Chiemsee, von A. von Waldenburg in Karlsruhe.
117. Hochgebirgslandschaft, von Hellmuth Rätzer in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Reeller Ausverkauf
sämmtlicher Porzellan- und Steingutwaaren.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe von heute an sämmtliche Waaren unter dem Fabrikpreis.

Mache besonders aufmerksam auf mehrere 100 Dutzend schöne Teller.

Carl Fähnle,
38 Spitalstraße 38.

7.1.

Neue Bierhalle,
42 Langestraße 42,
empfiehlt vorzügliches 2.1.
Lager-Bier.

Tallenwäldchen.
Molken, Kuh- und Geisenmilch
werden fortwährend verabreicht von Morgens 6—8 und Abends 5—7 Uhr.

Jakob Streuli, Schweizer.

Stephanienbad Beiertheim.
3.3. Bei günstiger Witterung wird die Badanstalt von jetzt an auch Morgens geöffnet sein.

L. Seiller Wittwe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.